

September 2025

Liebe Mitglieder unseres Vereins der „Freunde des Frauenbergs“,

vor genau 800 Jahren hat Franz von Assisi seinen Sonnengesang geschrieben, daran hat die franziskanische Familie in diesem Jahr weltweit erinnert. Das frohe Loblied auf die Geschöpfe kann uns dringend notwendige Handlungsimpulse geben für eine aktuelle Schöpfungsspiritualität: Wenn alle Geschöpfe solidarisch verbunden sind, dann werden wir Menschen unsere natürlichen Ressourcen nicht egoistisch ausbeuten, sondern mit unseren Schwestern und Brüdern, dem Wasser, der Luft und der Mutter Erde, gut umgehen, damit das „gemeinsame Haus“ der Schöpfung auch für künftige Generationen bewohnbar bleibt.

Am Ende grüßt Franziskus auch die Schwester Tod. Das ist provozierend. Sterben ist oft grausam – wenn ein Kind im Gaza-Streifen verhungert, ein Soldat in der Ukraine von einer Bombe zerfetzt wird, ein Mensch hier bei uns mitten im Leben von einer langwierigen und schmerzvollen Krankheit getroffen wird, bis er endlich sterben darf. Der Tod selbst aber ist eine Schwester. Sie gehört zu unserem Leben. Sie wird uns aus diesem Leben hier auf der Erde in das andere Leben zu Gott hinüberführen. Wir Franziskaner feiern weltweit den Tod des heiligen Franziskus, sein „Hinübergehen“, seinen „Transitus“, jedes Jahr am Vorabend seines Festtags. Auch hier in Fulda. Ganz herzlich laden wir Sie, die Freunde des Frauenbergs, zu diesem Wortgottesdienst am 3. Oktober um 17.30 Uhr in unsere Klosterkirche und zu einer anschließenden Begegnung im großen Refektor ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns feiern!

P. Cornelius

Was gibt es zu berichten?

Mitgliederzahlen

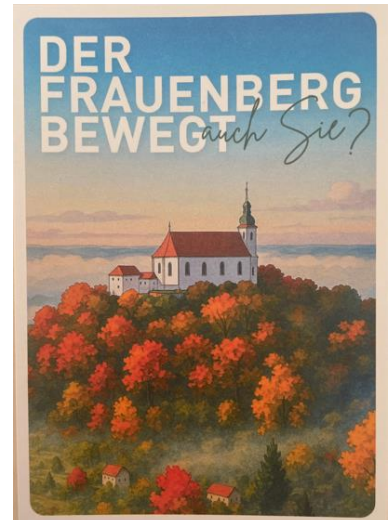
Es gibt erfreuliche Nachrichten. Auch in den letzten Wochen und Monaten konnten wir neue Mitglieder begrüßen. Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 298. Das bedeutet, dass wir Zahl von 300 Mitgliedern in Kürze erreichen werden.

Helfen Sie weiterhin gerne mit, dass unser Verein wächst und sich noch mehr Menschen mit einer Mitgliedschaft zum Frauenberg bekennen und sich für eine gute Zukunft stark machen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Vielleicht können wir dann anlässlich der Jahreshauptversammlung im Oktober das 300. Mitglied ganz offiziell begrüßen.

Postkartenaktion der Freunde

Auf dem Klostermarkt im Mai haben die Freunde des Frauenbergs eine Postkartenaktion gestartet. Jeder Besucher konnte auf einer Postkarte seine Verbundenheit mit dem Frauenberg dokumentieren und sich gleichzeitig für die Weiterführung der Kooperation zwischen dem Franziskanerorden und der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch aussprechen. Auch nach dem Klostermarkt ist die Aktion weitergelaufen. Bis heute haben fast 800 Menschen auf diesem Wege ihre Verbundenheit zum Frauenberg und den Wunsch nach einer guten Zukunft gezeigt. Die Aktion läuft noch weiter. Sie können sehr gerne mitmachen und mit einer Postkarte zeigen, dass Ihnen eine gute Zukunft für die Franziskaner, den Frauenberg und die Kooperation mit antonius am Herzen liegt.



Sortiment Frauenberger Frohnatur

Vor einigen Wochen wurde die beliebte Frauenberger Frohnatur um ein weiteres Produkt ergänzt, das alkoholfreie Frohnatur Helle. Damit gibt es nun die Sorten Frauenberger Frohnatur hell, Frauenberger Frohnatur Radler und Frauenberger Frohnatur hell alkoholfrei.

Eine weitere Neuerung ist, dass es alle drei Sorten zukünftig in der 0,33l-Flasche gibt. Zudem sind die Etiketten überarbeitet und neugestaltet worden.

Weiterhin kommen 15 Cent für jede verkaufte Flasche vom Frauenberger Hellen und vom Frauenberger Hellen alkoholfrei Projekten auf dem Frauenberg zugute.

Außerdem gibt es die helle Frohnatur für besondere Anlässe auch im 30-Liter Fass. Fragen Sie gerne auch dem Frauenberg nach, wenn Sie für eine Familien- oder Firmenfeier ein Fass benötigen.

Bei den nächsten Hoch Oben Gottesdiensten bieten wir alle drei Sorten an und freuen uns, bei guten Begegnungen und Gesprächen gemeinsam anzustoßen.



Über 100 Arbeitsplätze auf dem Frauenberg

Seit nunmehr über acht Jahren besteht die Kooperation zwischen dem Franziskanerorden und der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch auf dem Frauenberg. In dieser Zeit sind hier über 100 Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung entstanden. Oft nimmt man diese große Zahl gar nicht wahr, sind sie doch teilweise hinter den dicken Klostermauern nicht sichtbar. So gibt es neben den offensichtlichen Arbeitsplätzen wie im Café Flora oder im Klostergarten auch die Bereiche Gäste- und Tagungshaus, die Klosterküche, die Wäscherei und nicht zuletzt die Schneiderei, die wir Ihnen in dieser Ausgabe einmal näher vorstellen möchten...

Die Schneiderei im Kloster Frauenberg

Schon seit Ende 2018 ist die antonius Schneiderei am Frauenberg ansässig. Aufgrund der von Bruder Gerhard seit Jahrzehnten geführten Maßschneiderei war es ein logischer Schritt, die antonius Schneiderei im Zuge der Kooperation auf den Frauenberg zu verlegen. In benachbarten Räumlichkeiten arbeiten die beiden Schneidereien eigenständig, aber gleichzeitig auch gemeinsam. Es gibt regelmäßige Kontakte, Begegnungen, fachlichen Austausch und gegenseitige Unterstützung.

In der antonius Schneiderei arbeiten momentan 5 fest angestellte Mitarbeiterinnen. Außerdem finden hier 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Lernbeeinträchtigung ihren Arbeitsplatz.

Seit 2 Jahren bildet die Schneiderei junge Menschen aus. Hierfür wurden gemeinsam mit Bruder Gerhard sogenannte Ausbildungsbausteine entwickelt. Diese beinhalten fachliche Arbeiten, die eine Relevanz für den Arbeitsmarkt haben. Denn Ziel ist es, die jungen Menschen in Betriebe außerhalb des Klosters vermitteln zu können. Im besten Falle können sie dort eine Anstellung erreichen und so ihren Lebensunterhalt selbstständig bestreiten. Dies ist ein ambitionierter Weg, aber er kann gelingen.

Angefertigt werden in der Schneiderei vor allem dekorative Textilien wie Kissen, Decken oder Taschen. Diese werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genäht, befüllt und bestickt. Es wird ein großes Augenmerk darauf gelegt, dass die meisten Arbeitsschritte selbstständig durchgeführt werden können, um ein hohes Maß an Eigenständigkeit zu erreichen.

Neben den Produkten, die am Frauenberg, im antonius Netzwerk und auf Märkten verkauft werden, werden auch Auftragsarbeiten angenommen. Hierzu können sich die Kunden während der Öffnungszeiten beraten lassen und die Stoffe, die übrigens alle in Bio-Qualität sind, individuell aussuchen.

Die Schneiderei hat von Montag bis Donnerstag von 8.00-12.00 und von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Freitag von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns besuchen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

*Über diese über 100 Arbeitsplätze auf dem Frauenberg hat osthessen-news am 13.09.2025 in einem tollen Artikel mit der **Überschrift „Inklusion mit Aussicht: Kloster Frauenberg bietet über 100 Menschen Arbeit“** berichtet.*

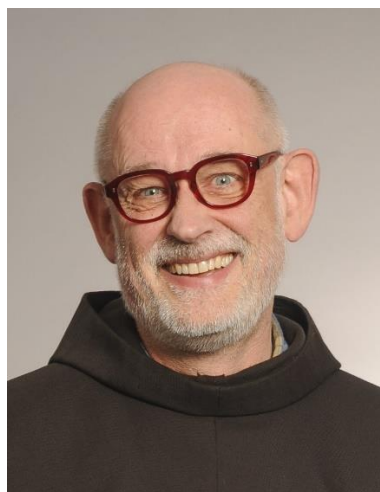


Neues aus dem Konvent

In der Bruderschaft auf dem Frauenberg gibt es in diesem Herbst personelle Veränderungen. Pater Wolfgang, der seit 6 Jahren in Fulda war, wird nach Dorsten umziehen, in die Nähe seiner Heimat. Außerdem wurde ihm in seinem fortgeschrittenen Alter verständlicherweise der Berg allmählich etwas zu hoch. Wir danken ihm herzlich für sein Dasein und seinen Einsatz hier hoch oben.

Anfang September haben wir Franziskaner uns von Großkrotzenburg verabschiedet. In dieser kleinen Stadt, zwischen Aschaffenburg und Hanau, haben die Brüder vor fast 60 Jahren ein Gymnasium aufgebaut, das heute von über tausend Schüler und Schülerinnen besucht wird. Jahrzehntlang waren Brüder dort als Lehrer und Erzieher, aber auch in der Seelsorge tätig. Nun hieß es Abschied nehmen, da uns die Kräfte fehlen, diese Arbeit weiterzuführen. Um das Fortbestehen der katholischen Privatschule zu sichern, hat die Deutsche Franziskanerprovinz bereits vor einigen Jahren eine Stiftung gegründet, die die Trägerschaft übernommen hat. Die verbliebenen Brüder ziehen um an neue Lebens- und Arbeitsorte: P. Hadrian wird in einer Senioreneinrichtung vor Ort bleiben, Br. Bernardin wechselt auf den Hülfensberg und Br. Wolfgang nach Hamburg. Und zwei Brüder kommen nach Fulda: P. Daniel, viele Jahr lang Schulleiter, wird unsere Seniorengemeinschaft im Theresienheim verstärken. Und Bruder Michael, bisher Schulseelsorger, kommt zu uns auf den Frauenberg. Darüber sind wir sehr froh und heißen ihn ganz herzlich willkommen! Es wird bald Gelegenheit geben, ihn persönlich kennen zu lernen.

(P. Cornelius)



(Bruder Michael)

Führung im Hochstiftlichen Brauhaus

Am Dienstag, 3. Juni 2025 hat unser Vorstandsmitglied Ulrich Klesper die Freunde des Frauenbergs zu einer Führung ins Hochstiftliche Brauhaus zu Fulda eingeladen. Fast 40 Interessierte sind dieser Einladung gefolgt. In zwei Gruppen wurden wir über die Geschichte des Brauhauses, aber auch über den Produktionsprozess des Bieres informiert.

Im Anschluss waren alle auf den alten Malzboden zu einer Verkostung des Bieres und zu Brezeln und Bauernwürstchen eingeladen. Es war ein toller Nachmittag mit interessanten Informationen, guten Begegnungen und tollen Gesprächen. Wir sagen Ulrich Klesper und seiner Familie „HERZLICHEN DANK!“



Aktueller Stand Projekte Klostergarten (Gewächshaus und Laubengang)

In den zurückliegenden Monaten wurde die Idee eines Gewächshauses im Klostergarten als ein möglicher Arbeits- und Produktionsort für die Arbeitsgruppe im Klostergarten vorangetrieben. Erste Pläne für das Gewächshaus liegen mittlerweile vor. Der Verein der Freunde des Frauenbergs möchte sich an der Finanzierung des Gewächshauses beteiligen.

Als weiteres Projekt möchten wir uns an der Wiederherstellung des Laubengangs im Klostergarten beteiligen. Der Laubengang ist ein Ort der Ruhe und ein wichtiger Teil des Klostergartens, den wir wieder begehbar und nutzbar machen wollen.

In den zurückliegenden Wochen haben Begehungen mit Handwerkern stattgefunden, um einschätzen zu können, welcher Aufwand und welche Kosten für die Wiederherstellung des Laubengangs im Klostergarten anfallen würden.

Über einen aktuellen Stand und die mögliche Umsetzung dieser beiden Projekte wollen wir auf der Jahreshauptversammlung im Oktober informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Was steht an in nächster Zeit?

In nächster Zeit stehen drei interessante Termine an, zu denen wir Sie schon jetzt ganz herzlich einladen wollen. Wir freuen uns auf die Begegnung und tolle Gespräche mit Ihnen.

Jahreshauptversammlung im Refektorium am 28.10.2026

Die Jahreshauptversammlung 2025 findet am 28. Oktober um 19:00 Uhr statt. Hier wollen wir vertiefend berichten und hören, welche Empfehlungen es von Ihnen gibt.

Klostergespräch im Refektorium am 5.11.2025 um 19 Uhr

Herzlich laden wir wieder zum Klostergespräch ins Refektorium ein. Dieses Mal soll es um starke Frauen wie Maria Rang gehen.

Neujahrsempfang am 20.01.2026 nach dem Hoch Oben Gottesdienst

Herzliche Grüße und bis bald!

Ihr Vorstandsteam des Vereins der Freunde des Frauenbergs



Christoph Jestädt



Richard Hartwig



Christian Bayer

Was sagt Franziskus: [Zitat Franziskus]

Wenn wir sehen oder hören,
wie man Böses sagt oder tut oder Gott lästert,
dann wollen wir Gutes sagen und Gutes tun
und Gott loben.

Franz von Assisi in seiner ersten Regel für die Brüder